



**Keppler jagt Neagos-Rekord**

## **Prächtige Kulisse in Mössingen zum Start des TAGBLATT-Turniers**

**Die Fußballer des SV Nehren haben am Freitagabend zum Auftakt des TAGBLATT-Turniers eine Duftmarke gesetzt – und Torjäger Pedro Keppler rüttelt mit bereits sieben Treffern am Rekord von Alexander Neagos (17). Über 500 Zuschauer strömten zum Start in die Steinlachhalle.**

Hansjörg Lösel | 10.01.2015

Mössingen. Aha, da hat sich jemand was vorgenommen: Trainer Benedikt Müller war noch gar nicht in der Halle, da beruflich unterwegs, als die Kicker des SV Nehren schon für das erste Tor im 32. TAGBLATT-Turnier gesorgt hatten: Pedro Keppler traf zum 1:0 gegen den TSV Ofterdingen, Südamerika-Rückkehrer Daniel Frank und Michael Buchholz in der Schlussminute erzielten den 3:0-Endstand.

Zwei der letzten drei Turniere hat der SVN für sich entschieden, und auch in diesem Jahr ist der Landesligist ein heißer Anwärter auf den Sieg. Dank Pedro Keppler, der besonders in der zweiten Partie gegen die SF Dußlingen aufdrehte. Fünf Mal keplerte es gegen den B-Ligisten, beim 9:0 verpassten die Nehrener knapp ein zweistelliges Ergebnis.

Ist die Neagos-Bestmarke drin, der 2006 sogar 17 Turnier-Treffer für den TB Kirchentellinsfurt erzielt hatte? Keppler wehrt ab: „Das ist unerreichbar, der hat damals wirklich alles getroffen“. Doch die Zuschauer waren sich einig: Wenn es einer schaffen kann,

dann Keppler in diesem Jahr. Vorgelegt hat er ja schon mal. Gegen die TSG Tübingen II kassierte der SVN dann immerhin das erste Gegentor des Turniers, aber dafür sorgten die Nehrener auch gleich selbst: Daniel Frank hatte ein Eigentor erzielt.

Nicht das einzige Kuriosum am sehr gut besuchten Eröffnungsabend: Zunächst schien das Tor links der Tribüne wie vernagelt – unglaubliche 23 Treffer in Serie fielen auf der anderen Seite. Dann ging einem der (nagelneuen) Bälle die Luft aus, als ein Hirrlinger beherzt in die Dachkonstruktion der Steinlachhalle gezielt hatte. Ansonsten wurde freilich zumeist ins Schwarze getroffen: Insgesamt 72 Treffer machten Appetit auf mehr, keine einzige Partie endete torlos. Und sogar zwei Keeper trugen sich in die Torschützenliste ein: Hirrlingens Torhüter Emil Martini traf gegen Kusterdingen, der Pfrondorfer Marcel Pleeß überraschte beim lebhaften Nachbar-Duell gegen Lustnau II sein Gegenüber und erzielte den 1:1-Endstand.

Und auch die ersten Überraschungen blieben nicht aus: So hat sich Bezirksliga-Tabellenführer TV Derendingen schon wieder aus dem Turnier verabschiedet. Die ersten beiden Partien gewann der TVD zwar relativ sicher, dann überrumpelte B-Ligist Lustnau II den Favoriten aber mit 2:1 – und als Derendingen auch gegen Hirrlingen nicht über ein 1:1 hinauskam, war plötzlich der punktgleiche TSV Kusterdingen dank des besseren Torverhältnisses vorbeigezogen und in der Zwischenrunde.

Die beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr, bereits Samstag ab 11 Uhr wird die Vorrunde fortgesetzt.